

Abschlussarbeiten 2016	Deutsch 25.04.2016	Lehrerhinweise Hauptschule 10
Sekundarabschluss I Realschulabschluss	Durchführungshinweise	Bearbeitungszeit: 180 min

## 1. Hinweise zur Durchführung

Schuljahrgang 10		
<b>Deutsch</b>	⌚ 180 Minuten + 15 Minuten Auswahlzeit	
	Zusammen- setzung	Hörverstehen + Basisteil + Wahlteile Transkript des Hörtextes Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten einen Basisteil, an den sich zwei Wahlteile anschließen.
	Material/Medien	- Hörtext (ca. 3 – 4 Minuten) im mp3-Format - linierte Doppelbögen mit Rand sind zur Verfügung zu stellen - Rechtschreibwörterbuch
	⌚ + 15 Minuten Prüfungsverlauf	<input type="checkbox"/> Ausgabe des Basisteils mit den zwei Wahlteilen; Durchstreichen des unberücksichtigten Wahlteils. Die Prüfung beginnt mit dem Abspielen des Hörtextes und endet nach spätestens 180 Minuten. <input type="checkbox"/> Zweimaliges Abspielen des Textes (mit kurzer Pause). Notizen dürfen nur beim zweiten Abspielen angefertigt werden, Nachfragen zum Inhalt werden nicht beantwortet. <input type="checkbox"/> Ausgabe der Arbeitsblätter zum Hörverstehen <u>nach</u> dem zweiten Abspielen des Textes. Keine Zeitvorgabe für die Bearbeitung. <input type="checkbox"/> Einsammeln der Arbeitsblätter zum Hörverstehen <u>unmittelbar</u> nach der Bearbeitung. <input type="checkbox"/> Bearbeitung des Basisteils und des Wahlteils.

<b>Abschlussarbeiten 2016</b>	<b>Deutsch 25.04.2016</b>	<b>Lehrerhinweise Hauptschule 10</b>
<b>Sekundarabschluss I Realschulabschluss</b>	<b>Transkript Hörtext</b>	<b>Bearbeitungszeit: 180 min</b>

## Von Jahr zu Jahr – die Erfindung des Kalenders

Dass nicht nur Tage und Nächte wechseln, sondern auch die Jahreszeiten wiederkehren, gehört wohl zu den Basiserfahrungen der Menschheit. Viel hing und hängt davon ab, den Wintereinbruch bestimmen zu können oder den Fruchtbarkeitszyklus der Frau. Zunächst gaben die leicht zu beobachtenden Mondphasen Orientierung. Diese waren allerdings höchst vorläufig. Selbst der Vollmond lässt sich mit den Augen nur bedingt auf den Tag genau bestimmen und bei schlechtem Wetter wird zudem die Sicht getrübt. Viel gravierender aber: Der Mondkalender lässt keine Rückschlüsse auf den Sonnenstand und damit auf die Jahreszeit zu. Genau um diese ging es aber in der beginnenden Jungsteinzeit, als erste Menschen sesshaft wurden. Die Frage, wann die Saat auszubringen ist, gewann zu dieser Zeit überlebenswichtige Bedeutung. Abhilfe schaffte der sogenannte synodische Sonnenkalender. Hier wurde das Jahr erstmals als jener Zeitraum definiert, der zwischen zwei wiederkehrenden Fixpunkten liegt, zwischen zwei Sommersonnenwenden beispielsweise. Bereits seit dem alten Babylon war bekannt, dass das Jahr 365 Tage hat, aber es blieb das Problem der Monateinteilung, das bisweilen zu kuriosen Resultaten führte. Außerdem haben alle Kalendermacher mit der Notwendigkeit von Schalttagen zu kämpfen. Exemplarisch sei der römische Kalender erwähnt, der sich zunächst an den Mondphasen orientierte und in unregelmäßigen Abständen an das Sonnenjahr angepasst wurde. Nach und nach aber wandelte er sich dann zu jenem System, wie wir es bis heute benutzen. Maßgeblich war die Reform, die Julius Cäsar im Jahr 45 vor Christus in Kraft treten ließ, und die regelmäßige Schaltzyklen vorsah. Der später ihm zu Ehren „julianisch“ genannte Kalender bestand aus elf Monaten mit je 30 oder 31 Tagen sowie einem Monat mit 28 Tagen. Allerdings erwies sich das julianische Jahr gegenüber dem Sonnenumlauf der Erde um gut elf Minuten zu lang. Das klingt wenig aufregend, aber über die Jahrhunderte summierten sich diese Minuten schließlich zu Tagen, sodass eine erneute Reform nötig wurde. Diese wurde im Jahr 1582 von Papst Gregor XIII durchgeführt. Er ordnete nicht nur eine verbesserte Schaltregel an, sondern auch, dass zehn Tage zu überspringen waren, um den Kalender den Verhältnissen anzupassen. Und so folgte auf Donnerstag, den 4. Oktober 1582 direkt Freitag, der 15. Oktober 1582. Ein erstaunlicher Vorgang! Noch erstaunlicher aber: Der gregorianische Kalender ist bis heute weltweit gültig, auch in islamisch geprägten Ländern, die nur zu religiösen Zwecken noch den Mondkalender benutzen.

<b>Abschlussarbeiten 2016</b>	<b>Deutsch 25.04.2016</b>	<b>Lehrmaterial Hauptschule 10</b>
<b>Sekundarabschluss I Realschulabschluss</b>	<b>Hörverstehen</b>	<b>Bearbeitungszeit: 180 min</b>

#### Aufgabe 1:

Der Radiobeitrag enthält verschiedene Elemente. Kreuze an.

- Weckerklingeln, Moderatorenstimme, Kirchenglocken**

**Für die korrekte Auswahl wird 1 Punkt vergeben.**

#### Aufgabe 2

Welche Informationen aus dem Beitrag sind richtig, welche falsch? Kreuze an.

Die folgende Information...	ist richtig.	ist falsch.
Zu den grundlegenden Erfahrungen der Menschheit gehört das Beobachten der Jahreszeiten.	<b>x</b>	
Der Vollmond lässt Rückschlüsse auf die Uhrzeit zu.		<b>x</b>
Der julianische Kalender kennt keine Schalttage.		<b>x</b>
Der römische Kalender orientiert sich an den Mondphasen und am Sonnenjahr.	<b>x</b>	

**Für jede korrekt angekreuzte Zeile werden 0,5 Punkte vergeben.**

#### Aufgabe 3

Welche Probleme bereitet die ausschließliche Verwendung des Vollmondkalenders? Nenne ein Problem.

**Mögliche Lösungen:**

- Vollmond lässt sich mit den Augen nur bedingt bestimmen
- Sichtbarkeit bei schlechtem Wetter
- Keine Rückschlüsse auf Sonnenstand und Jahreszeit möglich

**Für die Nennung eines Problems wird 1 Punkt vergeben.**

#### Aufgabe 4

Wieso wurde der julianische durch den gregorianischen Kalender abgelöst? Kreuze an.

- Der julianische Kalender ist jedes Jahr 11 Minuten zu lang.**

**Für die korrekte Auswahl wird 1 Punkt vergeben.**

#### Aufgabe 5

Beschreibe den erstaunlichen Vorgang bei Einführung des gregorianischen Kalenders.

**Es werden einfach 10 Tage übersprungen.**

**Für die sinngemäße Beschreibung wird 1 Punkt vergeben.**

<b>Abschlussarbeiten 2016</b>	<b>Deutsch 25.04.2016</b>	<b>Lehrermaterial Hauptschule 10</b>
<b>Sekundarabschluss I Realschulabschluss</b>	<b>Gemeinsamer Basisteil Wahlteile</b>	<b>Bearbeitungszeit: 180 min</b>

Name: \_\_\_\_\_ / Klasse: \_\_\_\_\_

**Zielsetzung:** Du setzt dich mit dem Thema „Zeit messen und empfinden“ am Beispiel verschiedener Texte auseinander. Am Ende schreibst du eine Abschlussrede oder einen informierenden Text für eine Homepage.

**BASISTEIL**

**Text 1: Kalendersprüche**

Aufgabe 1:

Wähle aus den Kalendersprüchen jeweils einen, der zu den Überschriften in der Tabelle passt. Übertrage ihn in die passende Zeile.

Veränderung durch Zeit	Die Zeit weilt, eilt, teilt und heilt. (deutsches Sprichwort) <b>oder</b> Die Zeit ist eine Schneiderin, die sich auf Änderungen spezialisiert hat. (F. Baldwin)
Selbstgestaltung der künftigen Zeit	Die Zeit ist schlecht? Wohlan, du bist da, sie besser zu machen. (T. Carlyle) <b>oder</b> Es ist immer Zeit für einen neuen Anfang. (K. Adenauer)
Wertschätzung der Zeit	Es gibt Diebe, die nicht bestraft werden und einem doch das Kostbarste stehlen: die Zeit. (Napoleon) <b>oder</b> Meine Pünktlichkeit drückt aus, dass mir deine Zeit so wertvoll wie meine eigene ist. (H. Schäferling)
Beschönigen der vergangenen Zeit	Nichts ist so sehr für die gute alte Zeit verantwortlich wie das schlechte Gedächtnis. (A. France) <b>oder</b> Das wundervolle Gestern ist das gewöhnliche Heute in der Erinnerung von Morgen. (D. Letterman)

**Pro richtig ausgefüllter Zeile werden 0,5 Punkte vergeben. Insgesamt werden 2 Punkte vergeben.**

**Text 2 : Historischer Überblick**

*Der Sachtext über die Entwicklung der Zeitmessung ist nicht in der richtigen Reihenfolge dargestellt.*

2 Doch die Sonnenuhr konnte nur ungenaue Anhaltspunkte liefern. Die folgende Generation der Zeitmessgeräte sollte unabhängiger von Tag und Nacht funktionieren – schon um 1500 vor Christi entwickelte man Wasseruhren, die alle nach dem gleichen Prinzip funktionierten: Es ging immer um eine bestimmte Menge Wasser, die durch ein Loch lief. Dann konnte das Vergehen der Zeit durch das Sinken des Wasserspiegels von einer Markierung zur anderen gemessen werden.

5 Die ersten Armbanduhren mit Zifferblatt - wie wir sie heute kennen - wurden um 1850 getragen. Obwohl dieses Design zunächst als Fehlentwicklung betrachtet wurde, setzte sich die „Mode“ durch.

6 In den letzten beiden Jahrhunderten hat sich die Genauigkeit der Zeitmessung erheblich verbessert. Heutzutage ist zum Beispiel die Atomuhr in Braunschweig in der Lage, die Zeit bis zu einer Milliardstelsekunde exakt zu messen. Trotz dieser nahezu perfekten Genauigkeit kommt uns die sogenannte „gefühlte Zeit“ oft unterschiedlich lang vor. So vergeht für uns die Zeit, die wir mit angenehmen Dingen verbringen, sehr schnell. Die Zeit bei langweiligen Tätigkeiten hingegen scheint sich unendlich auszudehnen.

3 Man könnte sagen, dass die Wasseruhr ein Vorläufer der mechanischen Uhr ist. Die ersten mechanischen Zeitmesser tauchten im 14. Jahrhundert auf. Diese Geräte wurden von Gewichten angetrieben und waren anfangs nicht genauer als die Wasseruhren.

1 Die Geschichte der Zeitmessung mit Hilfe von Uhren lässt sich bis vor 6000 Jahren zurückverfolgen, als die Sumerer\* auf Tontafeln von Sonnenuhren berichteten.

4 Der wirklich große Durchbruch fand Ende des 16. Jh. mit Galileis\*\* Entdeckung der Pendeleigenschaften statt. Einige Jahre später wurde die erste Pendeluhr entwickelt. Mit diesem Fortschritt war es den Menschen erstmals möglich, ihr Leben nach der Stunde, ja sogar Minute und Sekunde auszurichten.

Quelle: verändert nach: [rcswww.urz.tu-dresden.de/-goessing/geschichte\\_zeitmessung.htm](http://rcswww.urz.tu-dresden.de/-goessing/geschichte_zeitmessung.htm) (03.03.2015)

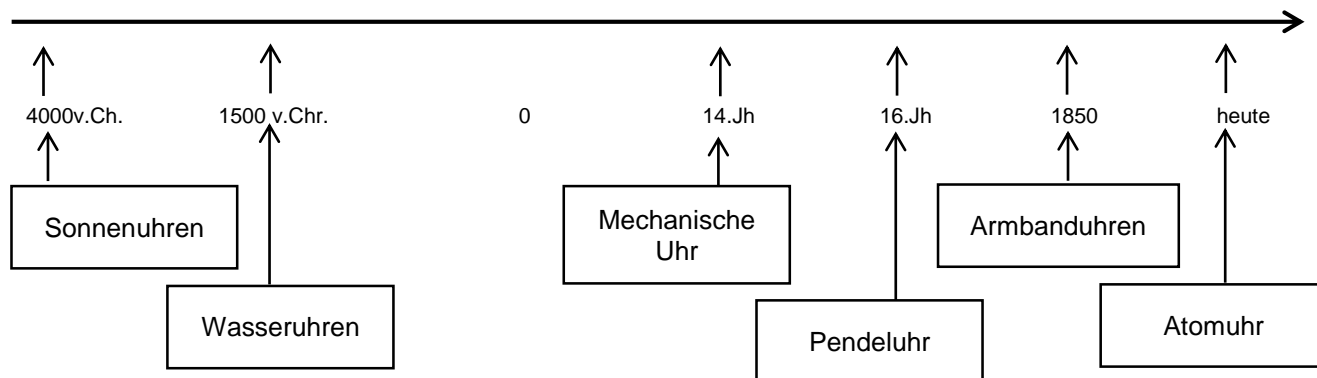
### Aufgabe 2:

Bringe die einzelnen Textabschnitte in die richtige Reihenfolge, indem du Ziffern von 1 bis 6 in die Kästchen einträgst.

**1 Punkt wird vergeben, wenn alle Zahlen korrekt eingetragen wurden. Bei vier richtigen Eintragungen können auch 0,5 Punkte vergeben werden.**

### Aufgabe 3:

Trage die Bezeichnungen der Uhren aus Text 2 in die Zeitleiste ein.



**1 Punkt wird vergeben, wenn alle Begriffe korrekt eingetragen wurden. Bei vier richtigen Eintragungen können auch 0,5 Punkte vergeben werden.**

#### Aufgabe 4:

In Text 2 wird beschrieben, dass „gefühlte Zeit“ unterschiedlich lang sein kann. Stelle zwei konkrete Situationen aus deiner eigenen Erfahrung dar, in denen Zeit von dir unterschiedlich wahrgenommen wurde.

„Gefühlte Zeit“ dehnte sich ... **(Lösung)**

„Gefühlte Zeit“ verkürzte sich ...**(Lösung)**

**Für eine nachvollziehbare Darstellung werden jeweils 0,5 Punkte vergeben.**

#### Aufgabe 5:

In Text 2 wird an mehreren Stellen das Passiv verwendet. Notiere zwei passende Textstellen.

- wurden um 1850 getragen
- betrachtet wurde
- wurden von Gewichten angetrieben
- wurde die erste Pendeluhr entwickelt

**1 Punkt wird vergeben, wenn zwei Textstellen genannt sind. 0,5 Punkte können auch vergeben werden.**

#### **Text 3: Der Zeitumkehrer**

##### Aufgabe 6:

a) Hermine nutzt den Zeitumkehrer, um zusätzliche Unterrichtsfächer belegen zu können. Erkläre, was sie damit erreichen möchte. Schreibe in ganzen Sätzen in eigenen Worten.

**Hermine möchte mehr Wissen erwerben.**

**Für eine sinngemäß korrekte Lösung wird 1 Punkt vergeben.**

b) Wofür würdest du einen Zeitumkehrer nutzen? Begründe. Schreibe in eigenen Worten in ganzen Sätzen.

**Für eine nachvollziehbare Begründung wird 1 Punkt vergeben.**

##### Aufgabe 7:

a) In Text 3 findest du nach „magisches Glas“ ein Komma. Kreuze die korrekte Begründung an.

**Es handelt sich um einen Hauptsatz und einen Relativsatz.**

b) In Text 3 findest du nach „dieses Ding“ ein Komma. Kreuze die korrekte Begründung an.

**Es handelt sich um einen Einschub.**

**Für die korrekte Auswahl werden jeweils 0,5 Punkte vergeben.**

**Text 4: Überlass es der Zeit** (Theodor Fontane)

Aufgabe 8:

Wähle die passenden Reimwörter aus und setze diese in die Lücken ein.

Erscheint dir etwas unerhört,  
Bist du tiefsten Herzens **empört**,  
Bäume nicht auf, versuch's nicht mit Streit,  
Berühr es nicht, überlass es der **Zeit**.  
Am ersten Tage wirst du feige dich schelten,  
Am zweiten lässt du dein Schweigen schon **gelten**,  
Am dritten hast du's überwunden;  
Alles ist wichtig nur auf **Stunden**,  
Ärger ist Zehrer und Lebensvergifter,  
Zeit ist Balsam und Friedensstifter.

Quelle: Theodor Fontane: Gedichte. 1898, Berlin 2014, Edition Holzinger, S. 26

**1 Punkt wird vergeben, wenn alle Einträge korrekt sind. 0,5 Punkte können bei zwei korrekten Einträgen vergeben werden.**

Aufgabe 9:

In Text 4 werden die Begriffe „Ärger“ und „Zeit“ näher erklärt. Erläutere diese Beschreibungen. Schreibe in ganzen Sätzen in eigenen Worten.

Ärger wird bezeichnet als „Zehrer und Lebensvergifter“.

Das bedeutet:

**mögliche Antworten**

**- Ärger raubt Kraft, macht das Leben unschön, mindert die Lebensqualität, ... und andere sinngemäße Lösungen.**

Zeit wird bezeichnet als „Balsam und Friedensstifter“.

Das bedeutet:

**mögliche Antworten**

**- Wenn etwas Zeit vergangen ist, empfinden wir Erlebnisse, Dinge nicht mehr ganz so schlimm, verletzend, ... und andere sinngemäße Lösungen.**

**Für jede nachvollziehbare Erläuterung wird 1 Punkt vergeben. 0,5 Punkte können auch vergeben werden.**

## Text 5: Die geschenkte Zeit

### Aufgabe 10:

Die drei Königstöchter gehen unterschiedlich mit der geschenkten Zeit um. Warum wird in diesem Zusammenhang von „der Klugen“, „der Fleißigen“ und „der Freundlichen“ gesprochen? Schreibe in ganzen Sätzen.

### Mögliche Lösung:

**Die „Kluge“:** Sie berechnet, wie sie ihre Zeit gewinnbringend nutzen kann.

**Die „Fleißige“:** Sie arbeitet zügig und erledigt Aufgaben im Voraus.

**Die „Freundliche“:** Sie verschenkt ihre Zeit an andere Menschen und unterhält sich mit ihnen.

**Für eine sinngemäß korrekte Lösung in ganzen Sätzen werden bis zu 3 Punkte vergeben.**

### Aufgabe 11:

Text 5 endet im Original damit, dass die Mutter sagt: „Du bist die Einzige, die das Geheimnis der geschenkten Zeit erfahren hat“. Welche Tochter hat die Mutter gemeint? Begründe. Schreibe in eigenen Worten in ganzen Sätzen.

**Alle Töchter sind möglich.**

**Für eine nachvollziehbare Begründung wird 1 Punkt vergeben. Auch Märchenmerkmale sind zulässig (z.B. die Jüngste/die Dritte verhält sich im Sinne der Moral). 0,5 Punkte können auch vergeben werden.**

## Text 6: Schulabschluss

Aufgabe 12: Vervollständige die Tabelle. Errechne das Datum ausgehend vom Tag des Gesprächs.

Schüler/Schülerin	Datum	Zuständigkeit
Johanna	30.3.	Eintrittskartengeld (Konto, Finanzen...)
Paul	15.4.	T-Shirts
Valentina	17.4.	DJ

**Für drei korrekt ausgefüllte Zeilen werden 2 Punkte vergeben. Für zwei korrekt ausgefüllte Zeilen wird 1 Punkt vergeben. 0,5 Punkte werden nicht vergeben.**

### Aufgabe 13:

Im Text 6 sind die Zeitangaben „abends“ und „am Abend“ unterstrichen. Kreuze die korrekten Begründungen für die unterschiedlichen Schreibweisen an.

Die Zeitangabe „abends“ schreibt man klein, weil...

es sich um ein Adverb handelt.

Die Zeitangabe „am Abend“ schreibt man groß, weil...

in „am“ ein versteckter Artikel enthalten ist.

**Für die korrekte Auswahl werden jeweils 0,5 Punkte vergeben. Insgesamt wird 1 Punkt vergeben.**



**WAHLTEIL I**

Du bist ausgesucht worden, für deinen Jahrgang eine Abschlussrede zu schreiben.

Bei deiner Vorbereitung hast du nachgelesen, was gute Reden beinhalten können.

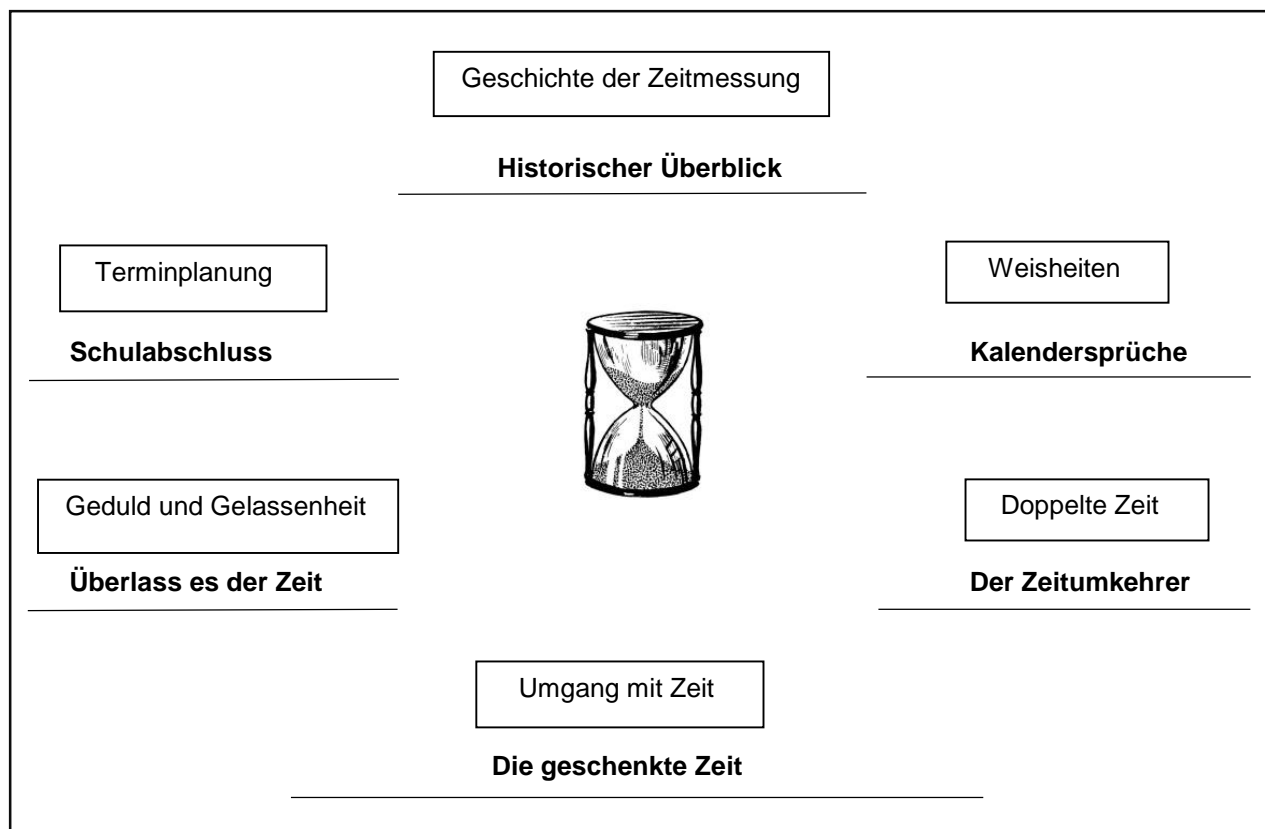
Gehe nach folgendem Schreibplan vor:

- Begrüße einleitend die Zuhörer und erläutere den Anlass deiner Rede.  
**Je 0,5 Punkte werden für die Begrüßung und den Anlass der Rede vergeben.**
  
- Bedanke dich im Namen aller Schülerinnen und Schüler bei den Menschen, die euch in den letzten Jahren begleitet haben.  
**1 Punkt wird für eine angemessene Danksagung vergeben, in der einzelne Personengruppen genannt werden. 0,5 Punkte können auch vergeben werden.**
  
- Beginne deinen Hauptteil mit dem ausgewählten Kalenderspruch. Erkläre, wie der Kalenderspruch mit eurer Abschlusssituation zusammenhängt.  
**Insgesamt werden 2 Punkte vergeben.  
1 Punkt wird vergeben, wenn der Kalenderspruch genannt und erklärt wird.  
1 Punkt wird vergeben, wenn dieser nachvollziehbar mit dem Abschluss verknüpft wird.  
0,5 Punkte können auch vergeben werden.**
  
- Schildere ausführlich zwei Situationen aus eurer gemeinsamen Vergangenheit, in denen die Bedeutung des Kalenderspruches deutlich wird.  
**Für eine anschauliche Darstellung in Verbindung mit dem Kalenderspruch werden bis zu 2 Punkte vergeben. Halbe Punkte können auch vergeben werden.**
  
- Stelle an zwei Situationen dar, wie sich die Bedeutung des Kalenderspruches auf eure Zukunft übertragen lässt.
- **Für eine anschauliche Darstellung in Verbindung mit dem Kalenderspruch werden bis zu 2 Punkte vergeben. Halbe Punkte können auch vergeben werden.**
  
- Beende deine Rede mit einem auffordernden Satzsatz an deine Mitschülerinnen und Mitschüler.  
**1 Punkt wird vergeben, wenn der appellative Charakter erkennbar ist. 0,5 Punkte können auch vergeben werden.**

## WAHLTEIL II

Du hast eine Homepage zum Thema „Zeit“ gestaltet, auf der sich alle Texte dieser Arbeit befinden. Ergänze das Schaubild und verfasse einen informierenden Text für die Startseite deiner Homepage.

- Vervollständige die Übersicht, indem du die Überschriften der Texte 1 bis 6 aus dem Basisteil den vorgegebenen Schlagworten zuordnest.



Für die korrekt ausgefüllte Grafik wird 1 Punkt vergeben. 0,5 Punkte können ab 4 richtigen Eintragungen vergeben werden.

- Schreibe nun den informierenden Text. Gehe folgendermaßen vor:
  - Stelle die Entwicklung der Zeitmessung von früher bis heute an drei Beispielen dar.  
**Für einen korrekten Abriss an drei selbstgewählten Beispielen wird 1 Punkt vergeben. Für zwei Beispiele können 0,5 Punkte vergeben werden.**

▸ Verfasse eine Überleitung, die aufzeigt, dass Zeit nicht nur messbar ist, sondern erkläre auch, dass Zeit unterschiedlich „gefühlte“ werden kann.

**Mögliche Lösung:**

- **Überleitung: Zeit ist nicht nur technisch erfassbar, sondern kann auch individuell verschieden empfunden werden**
- **gefühlte Zeit ist subjektiv und wird in bestimmten Situationen unterschiedlich empfunden**
- **Zeit dehnt sich ... / Zeit verkürzt sich ...**

**Es werden bis zu 2 Punkte vergeben. 1 Punkt wird vergeben, wenn eine treffende Überleitung formuliert wurde. 1 Punkt wird für eine nachvollziehbare Erklärung über „gefühlte“ Zeit vergeben. 0,5 Punkte können auch vergeben werden.**

- ▶ Stelle die Möglichkeiten des Umgangs mit Zeit dar, indem du schilderst,  
...wie Hermine mit ihrer Zeit umgeht und wie du diese Strategie findest.

**Mögliche Lösung: Hermine nutzt dieselben Stunden durch den Zeitumkehrer mehrfach...  
und andere sinngemäße Lösungen.**

**Insgesamt wird 1 Punkt vergeben.**

**0,5 Punkte werden vergeben, wenn erklärt wird, wie Hermine mit ihrer Zeit umgeht.**

**0,5 Punkte werden für eine nachvollziehbare Stellungnahme vergeben.**

...was Fontane in seinem Gedicht empfiehlt und wie du das beurteilst.

**Mögliche Lösung: Fontane empfiehlt Gelassenheit und Geduld... und andere sinngemäße  
Lösungen.**

**Insgesamt wird 1 Punkt vergeben.**

**0,5 Punkte werden vergeben, wenn erklärt wird, was Fontane empfiehlt.**

**0,5 Punkte werden für eine nachvollziehbare Stellungnahme vergeben.**

...wie die Königstöchter ihre Zeit nutzen und welcher du dich anschließen könntest.

**Mögliche Lösung: Die Kluge nutzt die Zeit gewinnbringend, die Fleißige arbeitet im  
Voraus, die Freundliche teilt ihre Zeit mit anderen ...und andere sinngemäße Lösungen.  
Insgesamt werden 2 Punkte vergeben.**

**Je 0,5 Punkte werden für Darstellung der Zeitznutzung der 3 Königstöchter vergeben.**

**0,5 Punkte werden für eine nachvollziehbare Stellungnahme vergeben.**

- ▶ Formuliere abschließend, was du den Usern bezüglich des Umgangs mit Zeit empfiehlst.

**Mögliche Lösung: Nutze die Zeit, um dein Leben zu planen / zu genießen / um erfolgreich  
zu sein / ... und andere nachvollziehbare Lösungen.**

**Insgesamt wird 1 Punkt vergeben.**

<b>Abschlussarbeiten 2016</b>	<b>Deutsch 25.04.2016</b>	<b>Lehrerhinweise Hauptschule 10</b>
<b>Sekundarabschluss I Realschulabschluss</b>	<b>Bewertungsbogen</b>	<b>Bearbeitungszeit: 180 min</b>

<b>25.04.2016</b>	<b>Punkte</b>	<b>Erreichte Punkte</b>	<b>Kompetenzbereich laut KC</b>	<b>Anforderungsbereich</b>
<b>Aufgabenteil I: Hörverstehen</b>				
<u>Aufgabe 1</u> 1 Punkt wird für die korrekte Auswahl vergeben.	1		Sprechen und Zuhören (verstehend zuhören) S. 13 ff	I
<u>Aufgabe 2</u> Pro korrekt angekreuzter Zeile werden 0,5 Punkte vergeben.	2		Sprechen und Zuhören (verstehend zuhören) S. 13 ff	I
<u>Aufgabe 3</u> 1 Punkt wird bei der Nennung eines Problems vergeben.	1		Sprechen und Zuhören (verstehend zuhören) S. 13 ff	I
<u>Aufgabe 4</u> 1 Punkt wird für die korrekte Auswahl vergeben.	1		Sprechen und Zuhören (verstehend zuhören) S. 13 ff	II
<u>Aufgabe 5</u> Für die sinngemäße Beschreibung wird 1 Punkt vergeben.	1		Sprechen und Zuhören (verstehend zuhören) S. 13 ff	II
<b>Aufgabenteil II: Basisteil</b>				
<u>Aufgabe 1</u> Pro richtig ausgefüllter Zeile werden 0,5 Punkte vergeben.	2		Lesen S. 19 ff	II
<u>Aufgabe 2</u> 1 Punkt wird vergeben, wenn alle Zahlen korrekt eingetragen wurden. Bei vier richtigen Eintragungen können auch 0,5 Punkte vergeben werden.	1		Lesen S. 19 ff	II
<u>Aufgabe 3</u> 1 Punkt wird vergeben, wenn alle Begriffe korrekt eingetragen wurden. Bei vier richtigen Eintragungen können auch 0,5 Punkte vergeben werden.	1		Lesen S. 21	II
<u>Aufgabe 4</u> Für eine nachvollziehbare Darstellung werden jeweils 0,5 Punkte vergeben.	1		Lesen S. 20 und Schreiben S. 17	III
<u>Aufgabe 5</u> 1 Punkt wird vergeben, wenn zwei Textstellen genannt sind. 0,5 Punkte können auch vergeben werden.	1		Sprache und Sprachgebrauch untersuchen S. 23	II
<u>Aufgabe 6</u> Für die Erklärung und die Begründung wird jeweils 1 Punkt vergeben.	2		Schreiben S. 20	II-III
<u>Aufgabe 7</u> Für die korrekte Auswahl werden jeweils 0,5 Punkte vergeben.	1		Sprache und Sprachgebrauch untersuchen S. 23	I

<u>Aufgabe 8</u> 1 Punkt wird vergeben, wenn alle Einträge korrekt sind. 0,5 Punkte können bei zwei korrekten Einträgen vergeben werden.	1		Lesen S. 20	I
<u>Aufgabe 9</u> Für jede nachvollziehbare Erläuterung wird 1 Punkt vergeben. 0,5 Punkte können auch vergeben werden.	2		Sprache und Sprachgebrauch untersuchen S. 23	III
<u>Aufgabe 10</u> Für eine sinngemäß korrekte Lösung in ganzen Sätzen werden bis zu 3 Punkte vergeben. 2 Punkte und 1 Punkt können vergeben werden. Sinngemäß korrekte Lösungen, die nicht im ganzen Satz formuliert sind, können mit jeweils 0,5 Punkten bewertet werden.	3		Lesen S. 20 und Schreiben S. 16 f	II
<u>Aufgabe 11</u> Für eine sinngemäß korrekte Lösung, die eine nachvollziehbare Begründung enthält, wird 1 Punkt vergeben. 0,5 Punkte können auch vergeben werden.	1		Schreiben S. 17	II
<u>Aufgabe 12</u> Für drei korrekt ausgefüllte Zeilen werden 2 Punkte vergeben. Für zwei korrekt ausgefüllte Zeilen wird 1 Punkt vergeben.	2		Lesen S. 21	I-II
<u>Aufgabe 13</u> Für die korrekte Auswahl werden jeweils 0,5 Punkte vergeben.	1		Sprache und Sprachgebrauch untersuchen S. 23	I
<b>WAHLTEIL I ODER II</b>				
<u>Wahlteil I:</u> Insgesamt wird <b>1 Punkt</b> vergeben. Je 0,5 Punkte werden für die Begrüßung und den Anlass der Rede vergeben. <b>1 Punkt</b> wird für eine angemessene Danksagung vergeben, in der einzelne Personengruppen genannt werden. 0,5 Punkte können auch vergeben werden. <b>1 Punkt</b> wird vergeben, wenn der Kalenderspruch genannt und erklärt wird. <b>1 Punkt</b> wird vergeben, wenn dieser nachvollziehbar mit dem Abschluss verknüpft wird. 0,5 Punkte können auch vergeben werden. Für eine anschauliche Darstellung in Verbindung mit dem Kalenderspruch werden bis zu <b>2 Punkte</b> vergeben. Halbe Punkte können auch vergeben werden. Für eine anschauliche Darstellung in Verbindung mit dem Kalenderspruch werden bis zu <b>2 Punkte</b> vergeben. Halbe Punkte können auch vergeben werden. <b>1 Punkt</b> wird vergeben, wenn der appellative Charakter erkennbar ist. 0,5 Punkte können auch vergeben werden.	9		Schreiben S. 17	II-III

<p><u>Wahlteil II:</u> Für die korrekt ausgefüllte Grafik wird <b>1 Punkt</b> vergeben. 0,5 Punkte können ab 4 richtigen Eintragungen vergeben werden.</p> <p>Für einen chronologisch korrekten Abriss an drei selbstgewählten Beispielen wird <b>1 Punkt</b> vergeben. Für zwei Beispiele können 0,5 Punkte vergeben werden.</p> <p>Es werden bis zu <b>2 Punkte</b> vergeben. 1 Punkt wird vergeben, wenn eine treffende Überleitung formuliert wurde. 1 Punkt wird für eine nachvollziehbare Erklärung über „gefühlte“ Zeit vergeben. 0,5 Punkte können auch vergeben werden.</p> <p>Insgesamt wird <b>1 Punkt</b> vergeben. 0,5 Punkte werden vergeben, wenn erklärt wird, wie Hermine mit ihrer Zeit umgeht. 0,5 Punkte werden für eine nachvollziehbare Stellungnahme vergeben.</p> <p>Insgesamt wird <b>1 Punkt</b> vergeben. 0,5 Punkte werden vergeben, wenn erklärt wird, was Fontane empfiehlt. 0,5 Punkte werden für eine nachvollziehbare Stellungnahme vergeben.</p> <p>Insgesamt werden <b>2 Punkte</b> vergeben. Je 0,5 Punkte werden für Darstellung der Zeitznutzung der 3 Königstöchter vergeben. 0,5 Punkte werden für eine nachvollziehbare Stellungnahme vergeben.</p> <p>Für eine Empfehlung wird <b>1 Punkt</b> vergeben.</p>	9		Schreiben S. 17	II-III
<p><u>Allgemeine Bewertungskriterien:</u> Angemessener sprachlicher Ausdruck (treffende Wortwahl, Überleitungen, Fachsprache, ...) Grammatik (Satzbau, Tempus, Deklinationen, ...)</p>	6		Sprache und Sprachgebrauch untersuchen S. 22 ff	III
<p><u>Rechtschreibung</u> (Berechnung nach Fehlerquotient)</p>	6		Schreiben S. 15 ff	III

Die „Allgemeinen Bewertungskriterien“ beziehen sich auf die Aufgaben 4, 6, 9, 10, 11 und den Wahlteil.

### Rechtschreibung und Zeichensetzung:

Die Rechtschreibleistung (inklusive Zeichensetzung) ist in den Aufgaben 4, 6, 9, 10, 11 und im Wahlteil zu bewerten. Hier muss der Fehlerquotient (FQ) errechnet werden:

$$\frac{\text{Fehler} \times 100}{\text{Wortzahl}}$$

Jeder Fehler zählt als ganzer Fehler. Wiederholungsfehler werden nicht mehrfach gezählt.

FQ < 1,2	FQ 1,2– 2,2	FQ 2,3 – 3,3	FQ 3,4 – 4,4	FQ 4,5 – 5,5	FQ 5,6 – 6,6	FQ > 6,6
6 Punkte	5 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte

**Gesamtpunktzahl: 46**

<b>Punkte</b>	<b>46 – 41</b>	<b>40 – 35</b>	<b>34 – 29</b>	<b>28 – 23</b>	<b>22 – 11</b>	<b>10 – 0</b>
<b>Note</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>